

Bewertung von nicht marktgängigen Objekten – was tun, wenn kein Markt vorliegt? ⁽¹⁷⁴⁾

Die Wertermittlung von Immobilien baut üblicherweise auf der Annahme auf, dass ein funktionierender Markt vorhanden sei, also eine Angebots- und Nachfrageseite im Sinne eines Polypols besteht. In zunehmendem Maße verlieren die tatsächlich vorhandenen Immobilienmärkte diese idealtypische Eigenschaft, weil es sich vermehrt Oligopole, Monopole oder gar „Märkte“ herausbilden, die lediglich aus einer Angebotsseite bestehen. Somit stellt sich im Rahmen der Bewertung die Frage, wie in derartigen Fällen in der Bewertungspraxis zu verfahren ist und welche Methoden und Verfahren geeignet und anwendbar sind, um belastbare, marktorientierte Bewertungsergebnisse erzielen zu können.

Das Ziel dieses Seminars ist daher, systematische Wege der Bewertung von nicht marktgängigen Immobilien darzustellen. Die Teilnehmer werden nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage sein, selbst derartige Sonderfälle der Wertermittlung rechtssicher bearbeiten zu können.

Themenschwerpunkte:

- Einleitung und Grundlegendes
- Märkte und Preisbildung am Markt
- Wertbegriffe
- Übersicht und kritische Diskussion der standardisierten und nicht standardisierten Bewertungsmethoden
- grundsätzliche Möglichkeiten der Behandlung nicht marktgängiger Immobilien
- Darstellung der Möglichkeiten im Detail
- Bewertungsbeispiele
- Sonderfälle

Zielgruppe:

Sachverständige für die Wertermittlung von Immobilien, Immobilienfachwirte, Facility-Manager, Projektentwickler



Prof. Dr.-Ing. Thomas Wedemeier,
Hochschule HAWK
Hildesheim/Holzminde/
Göttingen - Fakultät
Bauen und Erhalten
Prof. Wedemeier -
Beratende Ingenieure,
Stadthagen



Weitere Informationen

Alle unsere Seminare finden Sie in
unserem Seminarprogramm unter
www.ifbsv.de

Kontakt:

Telefon: 03471-316333
E-Mail: bewertungssachverstaendige@ifkb.de

Auf einen Blick:

Termine: 08.07.2024
26.09.2024
Uhrzeit: jeweils 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Preis: 315,00 € zzgl. 19 % MwSt.